

Hallschlag

Haftbefehl wegen schweren Raubes

Schwerer Raub und gefährliche Körperverletzung werden einem 25-jährigen Mann vorgeworfen. Er soll am Samstagabend gegen 22.30 Uhr in der Dessauer Straße einen 24-jährigen Mann nach einem vorangegangenen Rauschgiftgeschäft in dessen Wohnung ausgeraubt und mit einem Messer verletzt haben. Der mutmaßliche Täter wurde am Mittwoch von Kriminalbeamten im Landkreis Böblingen aufgespürt und festgenommen.

Der Haftrichter ordnete am Donnerstag Untersuchungshaft gegen den 25-Jährigen an. Nach Angaben der Polizei waren die Männer bei einem Drogengeschäft in Streit geraten. Das Opfer wurde durch einen Messerstich in den Rücken verletzt. Anschließend raubte der Täter dem Opfer noch Bargeld und zwei Handys. Dass der Messerstich in den Rücken nicht zu lebensgefährlichen Verletzungen führte, hatte das Opfer seiner dicken Winterjacke zu verdanken. StZ

Polizeibericht

S-Mitte

Von Lastwagen gerammt

Der Wagen einer 72-jährigen Autofahrerin ist am Dienstagabend in der Willy-Brandt-Straße nach einem Zusammenstoß mit einem Lastwagen auf die Gegenfahrbahn geschleudert worden. Dort prallte das Unfallfahrzeug auf einen entgegenkommenden Wagen. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt, es entstand allerdings ein Sachschaden von mehr als 10 000 Euro. Laut Polizei war es gegen 22.30 Uhr zu dem Unfall gekommen, weil eine 35 Jahre alte Lastwagenfahrerin beim Fahrstreifenwechsel den neben ihr fahrenden Golf der 72-Jährigen übersehen hatte. Durch den heftigen Aufprall wurde der Golf auf die Gegenfahrbahn geschleudert. Die Polizei ermittelt gegen die Lastwagenfahrerin, die keinen gültigen Führerschein haben soll. StZ

S-Süd

Mit Auto überschlagen

Das Fahrzeug eines Fahranfängers hat sich gestern Nachmittag auf der Brücke über den Schattenring am Teiler zur Bundesstraße 14 mehrfach überschlagen und ist über die Mittelleitplanke auf die Gegenfahrbahn gekippt. Der 18-jährige konnte sein Fahrzeug selbstständig verlassen. Ein Notarzt untersuchte ihn an der Unfallstelle und wies ihn zur Beobachtung in ein Krankenhaus ein. Der junge Mann war mit seinem Wagen gegen 15.15 Uhr vom Johannesgrabentunnel in Richtung Stuttgart-West gefahren. Kurz vor der Schattenringbrücke geriet er aus noch ungeklärter Ursache auf den Grünstreifen rechts neben der Fahrbahn. Sein Wagen fuhr auf den an dieser Stelle beginnenden Verkehrsteiler, überschlug sich mehrfach und schleuderte über die Mittelleitplanke auf die Gegenfahrbahn. Dort blieb der Toyota dann auf dem Dach liegen. StZ

Kurz berichtet

S-Nord

Natureisbahn eröffnet

Mit Einzug der sibirischen Kälte hat die Natureisbahn auf dem Bolzplatz an der Doggenburg, Ecke Feuerbacher Heide und Rudolf-Steiner-Weg, wieder geöffnet. Die Mitglieder des Kräherwaldvereins haben in der Nacht zum Mittwoch den Platz mit Wasser geflutet und hoffen nun, dass die Eisschicht dank Minustemperaturen mindestens eine Woche hält. Solange die Witterung hält, hat die Eisbahn von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet zwei Euro für Kinder, Schlittschuhe können ausgeliehen werden. ktm

S-Mitte

Preis für Sicherheitspartner

Die Landeshauptstadt verleiht zum zweiten Mal den Preis „Stuttgarter Partner für Sicherheit“. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 6000 Euro dotiert und wird von der Wüstenrot & Württembergische AG gefördert. Bis 17. Februar können sich Einzelpersonen, Vereine und Institutionen, deren Projekte die gefühlte und objektive Sicherheit stärken sowie Straftaten möglichst unterbinden, um die mit 3000, 2000 und 1000 Euro dotierten Auszeichnungen bewerben. Unterlagen sind an die Stadt Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 zu senden. wos

Stuttgart

Bürgerbüros geschlossen

Wegen einer Fortbildung der Stadt sind die Bürgerbüros in einigen Stadtbezirken am 15. Februar den ganzen Tag geschlossen. Betroffen sind davon folgende Servicestellen: Botnang, Klinglerstraße 7, Degerloch, Große Falterstraße 2; Hedelfingen, Heumadener Straße 1; Münster, Schussengasse 10; Obertürkheim, Augsburgstraße 659; Stammheim, Kornwestheimer Straße 5 und Wangen, Wängener Marktplatz 1. wos

Das Smartphone zeigt in Richtung Mekka

Religion Rituale sind nicht immer ganz unkompliziert: Eine Handyanwendung hilft Gläubigen bei der Pilgerreise. Von Eva-Maria Manz

Als der Stuttgarter Habiburrahman Dastageeri im Jahr 2006 mit seiner Familie nach Mekka reiste, um die Umrah, die kleine Pilgerreise, anzutreten, merkte er, dass das gar nicht so einfach ist, wie er gedacht hatte. „Es hat dort schnell mal 50 Grad Celsius, es gibt einen ungläubigen Menschaufbau, viele wissen nicht genau, welche Aufgaben sie in welcher Reihenfolge bewältigen müssen“, erzählt Dastageeri. Wer nach Mekka reist, muss genau wissen, wie man sich dort zu verhalten hat, Gläubige müssen einen bestimmten geistigen Zustand erreichen, und viele alltäglichen Dinge sind verboten während der Pilgerreise.

Weil dem 31-Jährigen das 2006 auffiel, hatte der damalige Informatikstudent an der Stuttgarter Hochschule für Technik (HTT) eine Idee: Habiburrahman Dastageeri erfand die Mekka-App fürs iPhone. Die Handyanwendung funktioniert wie ein Navigationssystem und hilft bei allen Fragen rund um die Pilgerreise. Das Programm heißt „Amir“, Arabisch für Führer, und kann auch im iTunes-Store gekauft werden.

Wer es schafft, ein beehrtes Visum für Mekka zu bekommen, der muss nämlich auch wissen, was er dort zu tun hat. In Deutschland ist das Kontingent an Visa für Muslime, die die Pilgerreise machen möchten, recht groß, in Ländern wie etwa Malaysia müssen manche Gläubige Jahre warten, bis sie endlich überhaupt die Möglichkeit haben, diverse Prüfungen zu absolvieren, die ihre Mekka-Tauglichkeit testen sollen.

Und wer zur Pilgerreise aufbricht, muss in einem seelischen Gleichgewicht sein, er darf sich nicht aufregen und keinen Streit anzetteln. Das ist ein wichtiger Punkt, erklärt Dastageeri, der seine App vor allem deswegen erfunden hat, weil er selbst als

gläubiger Moslem in Mekka alles richtig machen will. „Man möchte ja auch, dass eine solche Reise wirklich Sinn ergibt.“

Weil aber trotzdem manchmal was schiefeht und viele angeblich nicht bedenken, welche religiösen Verbote und Gebote es während der Pilgerreise zu beachten gilt, gibt Dastageeris Anwendung auch Auskunft darüber, was man tun muss, um die Verfehlung wiedergutzumachen: Man hat sich beispielsweise während der Pilgerreise versehentlich die Nägel geschnitten, die Haare abrasiert oder ist zum Jagen gegangen? Das ist alles verboten, und der Gläubige muss ein Tier von der Größe des Tieres, das er beim Jagen getötet hat, opfern, oder er muss für anderthalb Kilo Fleisch jeweils einen Tag fasten. Das erfährt der Pilger alles in der Handyanwendung.

Dastageeri ist 2006 mit seiner Familie nur zur Umrah, der kleinen Pilgerreise, aufgebrochen. Sie dauert drei Stunden. Die Hadsch, die große Reise, geht hingegen sechs Tage. „Es gibt zusammen für Hadsch und Umrah 48 verschiedene Varianten, die Pilgerreise zu machen“, erklärt Dastageeri. Das hänge davon ab, welche der drei Hadsch-Arten man machen wolle, ob man männlich oder weiblich sei und welcher Rechtsschule man angehöre.

Gar nicht so einfach also, den ganz eigenen und richtigen Weg nach Mekka zu finden. Der Benutzer der App legt deshalb gleich zu Beginn in den Einstellungen fest, welche Beschreibungen auf ihn zutreffen und erhält so benutzerspezifische Funktionen. Schon in seinem Informatikstudium an der HTT hat sich Habiburrahman Dastageeri auf Navigationsprozesse konzentriert, seine Mitstreiter bei der iPhone-App sind an einer Hand abzuzählen und haupt-



Gebete singen kann die Anwendung auch: Habiburrahman Dastageeri zeigt seine App, die bei der Pilgerfahrt nach Mekka helfen soll. Foto: Achim Zweygarth

sächlich ehemalige Kommilitonen, aber alle keine Muslime. Jetzt hat Dastageeri ein Büro im neuen Kreativzentrum O8 in der Ossietzkystraße bezogen.

Jedes Jahr reisen bis zu drei Millionen Pilger nach Mekka. Der potenzielle Kundenkreis für Habiburrahman Dastageeri ist also groß, seine App ist schon jetzt auf

Deutsch, Englisch, Türkisch, Malaiisch, Persisch und Arabisch erhältlich. Gut möglich, dass er und seine Mitarbeiter bald schon in ein größeres Büro umziehen müssen. Bis dahin werden sie wohl zu beschäftigt sein, um selbst den Mekka-Fragentest auf der App zu spielen und ihr Detailwissen über die Pilgerreise auszubauen. StZ

Streit im Männerwohnheim eskaliert

Körperverletzung Ein 19-jähriger Mann sitzt in Untersuchungshaft, weil er einen 18-Jährigen geschlagen und verbrüht haben soll.

Stundenlang soll ein 19 Jahre alter Bewohner eines Männerwohnheims im Stuttgarter Norden einen 18-Jährigen gepeinigt haben. Wegen der Körperverletzungen, die er dem anderen zugefügt haben soll, hat ein Richter einen Haftbefehl gegen den 19-Jährigen erlassen.

Die beiden Männer waren sich offenbar zufällig am frühen Sonntagmorgen über den Weg gelaufen, meldet die Polizei. Nachdem sie sich kurz unterhalten hatten, gin-

gen sie gemeinsam in das Zimmer des älteren, wo der Bewohner seinen Gast einsperrte und die beiden sich stritten. So viel weiß die Polizei bisher. Die Gründe für den Streit liegen jedoch noch im Dunkeln.

Bekannt ist jedoch, welche Verletzungen der 18-jährige erlitten hat. Er wurde geschlagen und sein mutmaßlicher Peiniger soll ihn mit einem Küchenmesser im Gesicht verletzt haben. Im Gesicht wurden dem Opfer zudem Verbrühungen zugefügt.

Laut der Polizei soll der 19-Jährige dem 18-Jährigen heißes Wasser aus einem Wasserkocher über die linke Gesichtshälfte geschüttet haben.

Der Mann war von 5 Uhr an mehrere Stunden lang in dem Zimmer eingeschlossen. Es soll ihm erst am späteren Vormittag gelungen sein, sich zu befreien. Er machte sich danach auf den Weg in ein Krankenhaus und ließ seine Wunden versorgen. An die Polizei wandte er sich hingegen erst am Montag und erstattete eine Anzeige.

Die Polizei nahm den 19-Jährigen daraufhin fest. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde er einem Richter vorgeführt und sitzt nun in Untersuchungshaft. ceb

Was Wann Wo

HILFE IM NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST	112
NOTRUF-FAX	112
KRANKENTRANSPORT	07 11 / 19 222

Notfall- und Bereitschaftsdienst (für nicht Gehfähige, deren Hausarzt unerreichbar ist): Mo-Fr 19-7 Uhr, Telefon 2 62 80 12.

Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft, im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach (für Gehfähige): Mo-Fr 19-7 Uhr.

Psychiatrische Notfallpraxis, Furtbachelorkrankenhaus, Furtbachelorstraße 6: Mo-Fr 19-7 Uhr.

Augenärztlicher Notdienst: durchgehend Telefon 19 222.

Informationen zur Bereitschaft von Medifachärzten (für Patienten, deren Arzt nicht erreichbar ist): Mi, Fr 13-19 Uhr, Telefon 0 18 05 / 30 80 90.

Tierarzt: durchgehend Telefon 7 65 74 77. Telefonseelsorge: 0800 / 1110 - 111 (evang.), 0800 / 1110 - 222 (kath.). Kontakt- und Informationszentrum für Suchtkranke, Nikolausstraße 2, Telefon 26 74 25: Mo-Fr 18-21 Uhr, Sa, So 10-12 Uhr.

Mobbing-Hotline: Telefon 0180 / 26 62 24 64, Mo-Fr 8-22 Uhr.

Krisen- und Notfalldienst: Telefon 0180 / 5 11 04 44, Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa, So 12-24 Uhr.

Anonyme Alkoholiker: Telefon 192 95. Telimi - Sorgen- und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche: Telefon 236 88 88 (Mo-Fr 17-19 Uhr)

Babyklappe am Weraheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4: Telefon 6 26 30.

Frauenhaus: Telefon 54 20 21. Städtisches Frauenhaus: Telefon 4 14 24 30.

Anwaltschaftlicher Notdienst für Strafsachen:

Telefon 2 36 93 06, täglich 18-8 Uhr. Heißer Draht zur Stadtverwaltung: Telefon 216 - 23 23 (Mo-Do 9-11 Uhr). Elektro-Notdienst: Telefon 56 68 52. Pannendienst: ADAC Telefon 01 80 / 2 22 22 22; AvD Telefon 7 97 90 68. ACE Telefon 01 80 / 2 34 35 36.

APOTHEKEN

Apotheken-Notdienstfinder: Tel. 0800022833, Handy 22833 (69 ct/Min.) oder www.aponet.de.

Stuttgarter Innenstadt und Botnang: Marbus, Olgastr. 111, Tel. 602995; Falkert, Kornbergstr. 24, Tel. 294719 u. U-Apotheke am Hauptbahnhof, Klett-Passage 31, Tel. 295586.

Bad Cannstatt, Neckarvororte und Fellbach: Götzenberg, Uhlbach, Uhlbacher Platz 1, Tel. 325100 u. Bahnhof, Fellbach, Bahnhofstr. 125, Tel. 587712.

Degerloch, Filderbezirke und Vaihingen: am Sonnenberg, Sonnenberg, Laustr. 3, Tel. 7654440.

Feuerbach, Stuttgarter Norden, Gerlingen, Kornal und Zuffenhausen: Stadt Wi.d., Weilmirdorf, Löwen Markt 13, Tel. 8873848.

Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

PERSÖNLICHES

Altersjubilare, die keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir, unter folgender Nummer anzurufen: 216 - 9 87 94.

Ehejubilare, die eine Veröffentlichung wünschen: 216 - 67 50.

Goldene Hochzeit: Rolf Kaiser und Frau Edith, geborene Ohrnberger, Dürreliweg, Hans Eckert und Frau Inge, geborene Mucz, Möhringen.

Geburtsstage: 99 Jahre: Maria Frentrup, Vaihingen. 94 Jahre: Lore Pfister, Feuer-

bach. 93 Jahre: Melitta van der Hoven, Vaihingen. 92 Jahre: Dr. Kurt Gilbert, Bad Cannstatt; Margarete Jünemann, Birkach; Fernanda Lange, Süd; Elisabeth Sternkopf, Nord. 91 Jahre: Georg Fink, Degerloch; Marie Klöbb, Möhringen; Rudolf Kotzur, Mühlhausen; Elise Kunz, Möhringen; Heinrich Pozimski, Hedelfingen; Dr. Gerhard Schneider, Weilmirdorf; Valentine Schwabauer, Birkach; Katharina Weber, Wangen. 90 Jahre: Lina Baur, Plieningen; Margot Betzler, Möhringen; Marianne Pfau, West; Irma Schöll, Wangen; Fritz Seybold, Nord; Franciszka Wilant, Weilmirdorf. 85 Jahre: Helene Böppe, Ost; Leonid Gritsovsky, Weilmirdorf; Klaus Nieser, West; Paul Palenta, Mühlhausen; Luise Römer, Münster; Erika Welsch, Mühlhausen; Hedwig Wölffe, Obertürkheim.

VERANSTALTUNGEN

KULTUR ET CETERA

Altes Feuerwehrhaus Süd, Möhringer Straße 56: Im Jahr fünf der Weltfinanzkrisen: Europas Staaten kämpfen um ihren Kredit - droht die Verarmung der europäischen Völker?, Referent: Dr. Theo Wentzke, 19.30 Uhr. Deutsch-Amerikanisches Zentrum (DAZ), Charlottenplatz 17: Making Peace - Die USA und das Völkerrecht, Referent: Prof. Dr. Rudolf Geiger, 19 Uhr.

Marienhospital, Böheimstraße 37: Informationsabend für werdende Eltern, 19 Uhr.

Neuro-Café Vortragsraum, Olgastr. 50: Multiple Sklerose. Frage und Antwortstunde, Referent: Dr. Klaus Gottwald, 19 Uhr.

Universität Stuttgart - Campus Stadtmitte Raum 17.02, Keplerstraße 17: Gated Communities, 15.45 Uhr.

Waldheim Gaisburg, Obere Neue Halde 1: Neues aus Cuba, 19.30 Uhr.

KINDERSPASS

Abenteuerspielplatz Vaihingen, In der Lüsse 35: Spielenachmittag, (6-14 J.), 15 Uhr.

FITZ - Zentrum für Figurentheater, Eberhardstr. 61: Ernesto Hase hat ein Loch in der Tasche, Ensemble Materialtheater (Stuttgart) und das Théâtre Octobre, Brüssel; (ab 6 J.), 10 Uhr.

Generationshaus Heselach, Gebrüder-Schmid-Weg 13: Der Regenbogenfisch, Nellys Puppentheater (ab 3 J.), 14 Uhr.

Jugendfarm Stammheim, Im Engerten / Münchinger Straße: Wandbehänge mit Naturmaterialien, 14 Uhr.

Junges Ensemble Stuttgart, Theatersaal, Eberhardstraße 61a: Die Brüder Löwenherz, von Astrid Lindgren (ab 8 J.), 11 Uhr.

Kinder- und Jugendhaus Birkach, Grüningerstr. 18: Internetcafé, Malatelier, (ab 12 J.), 18 Uhr. Teenie-Nachmittag: Spiel, Sport und Spaß, (ab Klasse 5), 15 Uhr.

Kinder- und Jugendhaus Zuffenhausen, Bartensteiner Straße 11: Girls Club: Bilderrahmen basteln, (ab 13 J.), 16 Uhr. Modellieren mit Fimo, (6-12 J.), 13.30 Uhr. Yoga, (für Mädchen ab 13 J.), 19.30 Uhr.

Spielhaus, Untere Schlossgartenanlage: Druckwerkstatt: (6-13 J.), 13 Uhr. Holzwerkstatt: Rätschen, Schwerter und Pistolen bauen, (6-13 J.), 13 Uhr.

Naturkundemuseum, Rosenstein 1: eine Stunde im Museum für Kinder (ab 7 J.), 15 Uhr. Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Mailänder Platz 1: Eltern-Kind-Gruppe (11/2 bis 3 J.), 15.30 Uhr.

Stadtebibliothek Stammheim, Kornwestheimer Straße 7: Eine Geschichte nur für dich!, (ab 3 J.); 15.30 Uhr.

Theater Tredeschin, Haußmannstr. 134C: Rumpelstilzchen, (ab 4 J.), 15 Uhr.

Werkraum Plieningen, Im Bogert 6: Holzwerkstatt: Bilder entstehen durch Brandmalerei und Sägen, (6-12 J.), 14.30 Uhr.

POLITIK

Hotel Sautter, Johannesstr. 28: Zuhören. Mitreden. Mitmachen, Referent Dr. Stefan Hofmann über die Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung, 19 Uhr.

VERSCHIEDENES

Planetarium, Mittlerer Schlossgarten: Vorführungen: Do 10, 15 Uhr.

Schwäbische Sternwarte Uhländshöhe: Führung am Teleskop: Do, 21 Uhr.

Fernsehturn: täglich von 9 bis 22.30 Uhr Stuttgart 21 im Bahnhofsturm: Ausstellung zu Stuttgart 21 täglich 10 bis 18 Uhr.

Flughafen: täglich von 8 bis 18 Uhr. Wilhelmia: Hauptkasse 8.15 bis 17.30 Uhr.

Neckar-Schiffahrt: Telefon 54 99 70 60. Stadtrundfahrt: (18 Euro, ermäßigt 14,50 bzw. 9,50 Euro, tägl. von 13.30 bis 16 Uhr). Anmeldung und Informationen über weitere Stadtrundfahrten beim i-Punkt, Königstraße 1a, Telefon 22 28 - 0, Fax 22 28 - 253, www.stuttgarttourist.de.

Alle Angaben stammen von den Veranstaltern. Die Stuttgarter Zeitung übernimmt keine Gewähr, dass die Veranstaltungen stattfinden und dass Karten erhältlich sind.

SERVICE

UMWELTMOBIL Sommerain, Sommerainstraße/ Edelweißweg: 9.30 - 11.00 Uhr

Obertürkheim, Asangstraße, Nähe Nr. 38: 12.30 - 14.00 Uhr

SPERRMÜLL Wertstoffhöfe: Die städtischen Wertstoffhöfe befinden sich in der Einödstraße 50 in Hedelfingen, in den Entenäckern 1 in Plieningen, in der Burgholzstraße 31/1 in Münster und in der Hemminger Str. 125 in Weilmirdorf (gegenüber vom Grün Heiner).